



Ausgabe Nr. 7 - KW14
2. April 2015

Almosenturm



Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern ein
Frohes Osterfest





Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 39 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr • Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr

- Amtliche Mitteilungen -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 23. März 2015 fand in der vollbesetzten Sport- und Kulturhalle in Eisenbach unsere erste Bürgerversammlung in der neuen Amtsperiode 2014 bis 2020 statt. Über 200 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Obernburg und Eisenbach informierten sich aus erster Hand über das Stadtgeschehen im abgelaufenen Jahr 2014 und über das, was wir uns im Stadtrat und in der Verwaltung für 2015 vorgenommen haben. Nach der Pause folgte der wie immer spannende Teil der Anträge und Wortmeldungen aus dem Kreis der Anwesenden. Unsere Heimatzeitung, das Main-Echo, hat hierüber sehr ausführlich berichtet, sodass ich dies nicht zu wiederholen brauche.

Als Versammlungsleiter habe ich einen sehr kurzweiligen Abend erlebt, und meine erste Bürgerversammlung werde ich in guter Erinnerung behalten. Allen Mitwirkenden bei der Vorbereitung und Durchführung, allen anwesenden Gästen und allen, die sich so engagiert zu Wort gemeldet haben, danke ich noch einmal recht herzlich für ihren Beitrag zu dieser gelungenen Veranstaltung.

Mit viel Spannung erlebe ich, wie die spektakulären Römerfunde bei der aktuellen Grabung an der Ecke Römerstraße/Kapellengasse „das Licht der Welt“ wiedererblicken. Der Obernburger Archäologe Dr. Alexander Reis und sein Team haben einmal mehr ein Fenster für einen Blick in unsere römische Vergangenheit geöffnet. Viele Passanten bleiben interessiert stehen und schauen sich die Vorgänge dort an. Bei der Grabungsführung am 14. März waren über 250 Menschen vor Ort und konnten sich aus erster Hand über die hervorragenden Grabungsfunde informieren. Auch das „Pia Fidelis“ war am 27. Februar beim Vortragsabend von Dr. Reis über die Funde beim Roten Kreuz voll besetzt.

All das zeigt, dass das Interesse an der Geschichte unserer Stadt nach wie vor ungebrochen ist, noch dazu, wenn sie uns so „greifbar“ näher gebracht wird. Für unsere Stadt wäre es ein echter Gewinn, wenn die Funde hier bei uns bleiben würden, und dafür werde ich mich einsetzen.

Ihr Bürgermeister

Dietmar Fieger

Seniorenbeirat und Seniorenbeauftragte – neu und aktiv für Obernburg

In seiner konstituierenden Sitzung hat der Seniorenbeirat der Stadt Obernburg am 17. März 2015 drei neue Seniorenbeauftragte gewählt.

Wir gratulieren Frau Theresia Bock (Vorsitzende), Herrn Klaus Laskowski (stellvertretender Vorsitzender) und Frau Rita Reichert (Schriftführerin) ganz herzlich zu ihrer einstimmigen Wahl!

Der Seniorenbeirat ist Bindeglied zwischen Bevölkerung und Verwaltung, Sprachrohr in das Rathaus und aktiv im Sinne der in unserer Stadt lebenden Seniorinnen und Senioren. Wir freuen uns auf das neue Gremium und die Früchte, die seine Arbeit tragen wird.



Das Foto zeigt die Mitglieder des Seniorenbeirates mit Bürgermeister Dietmar Fieger. Im Vordergrund die drei Seniorenbeauftragten Rita Reichert, Theresia Bock und Klaus Laskowski.



Die Stadt Obernburg
Gratuliert

Ehrungen der Stadt Obernburg

Die Stadt Obernburg gratuliert



Für 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gesangsverein und Waldhausverein Obernburg ehrte 2. Bürgermeister Simon Giegerich (links) Horst Koppermann mit der Silbermedaille der Stadt Obernburg.



Für 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Heimat- und Verkehrsverein Obernburg ehrten 2. Bürgermeister Simon Giegerich (links) und 1. Vorsitzender Helmut Wörn (rechts) Wulf Huke (2. von links) und Heinz Janson (2. Von rechts) mit der Silbermedaille der Stadt Obernburg.



Die Bronzene Ehrennadel der Stadt Obernburg konnte 2. Bürgermeister Simon Giegerich an Romy Sobotta (Mitte) für den 2. Platz bei den Fränkischen (Nordbayerischen) Meisterschaften im Vielseitigkeitsreiten Junioren sowie an Raphaela Müller (rechts) für den 3. Platz bei den Fränkischen (Nordbayerischen) Meisterschaften im Dressurreiten Junge Reiter verleihen.

Feuerwehr-Ehrenzeichen für 40-jährigen Dienst verliehen

In der Röllbacher Hermann-Schwing-Halle überreichte Landrat Jens Marco Scherf am 20. März 2015 besondere Auszeichnungen an Obernburger Feuerwehrleute.

Wir gratulieren Günter Rosenberger, Robert Schmitt und Ludwig Vad für 40-jährigen Feuerwehrdienst. Danke für Ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger!



v.l.n.r. Kreisbrandrat Meinrad Lebold, Bürgermeister Dietmar Fieger, Kommandant Dominik Reis, Ludwig Vad, Robert Schmitt, Günter Rosenberger und Landrat Jens Marco Scherf

Waldhausverein – Ehrenmedaillen ausgehändigt



Anlässlich der Generalversammlung des Waldhausvereins am Samstag, 21. März 2015, überreichte Bürgermeister Dietmar Fieger eine goldene und vier silberne Ehrenmedaillen der Stadt Obernburg an langjährige Vereinsmitglieder.

Herzlichen Glückwunsch und ein großes DANKE an Brigitte Fischer (Goldmedaille) sowie Bernd Geutner, Christel Hohm, Robert Hohm und Helga Koppermann (jew. Silbermedaille). Horst Koppermann wurde gleichzeitig für den Waldhausverein und für den Gesangverein mit der Silbermedaille ausgezeichnet.

v.l.n.r., vordere Reihe: Robert Hohm, Horst Koppermann, Helga Koppermann; mittlere Reihe: Christel Hohm, Werner Schreck (40 Jahre förderndes Mitglied), Brigitte Fischer; hintere Reihe: Bernd Geutner, Vorsitzender Timo Brand, Bürgermeister Dietmar Fieger, Dieter Kunkel (50 Jahre förderndes Mitglied)

HVV Eisenbach – Jürgen Giegerich mit Silbermedaille geehrt



v.l.n.r. Bürgermeister Dietmar Fieger, Jürgen Giegerich, Walter Klotz
(2. Vorstand)

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des HVV Eisenbach am 22. März 2015 wurde Herrn Jürgen Giegerich für sein langjähriges Ehrenamt die silberne Medaille der Stadt Obernburg ausgehändigt.

In 20 Jahren als 1. Vorstand des HVV Eisenbach hat Herr Giegerich viel bewegt und organisiert. Herzlichen Dank für seinen selbstlosen und tatkräftigen Einsatz in der kulturellen Heimatpflege!

Obernburgerin feiert 100. Geburtstag



Am Donnerstag, 19. März 2015, konnte Frau Rita Kemmerer ihren 100. Geburtstag feiern.

Zu diesem außergewöhnlichen Wiegenfest gratulierten Sabine Geipel, Leiterin des Pflegezentrums Obernburg, und Bürgermeister Dietmar Fieger ganz herzlich.

Wir wünschen Frau Kemmerer alles Gute und viele schöne Stunden im Kreise netter Mitmenschen!

Nachruf

Die Stadt Obernburg a. Main trauert um ihre frühere Mitarbeiterin

Brigitte Lazarus

die am 11.03.2015 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Frau Lazarus war von 1973 bis 1978 bei der Gemeinde Eisenbach und anschließend bis 1996 bei der Stadt Obernburg a. Main als Reinemachefrau im Kindergarten Eisenbach beschäftigt.

Die übertragenen Aufgaben hat Frau Lazarus immer gerne und mit großem Einsatz erledigt. Vorgesetzte und Kolleginnen schätzten sie als korrekte und kollegiale Mitarbeiterin. Am 31.03.1996 schied Frau Lazarus aus den Diensten der Stadt Obernburg aus.

Wir werden Frau Lazarus stets in guter Erinnerung behalten.

Stadt Obernburg a. Main
Stadtrat und Stadtverwaltung
Dietmar Fieger, 1. Bürgermeister

Für den Personalrat
Ilse Reis, Vorsitzende



An alle Hundehalter!!

In letzter Zeit wurde von der Stadtverwaltung wieder vermehrt festgestellt, dass viele Hundehalter Ihre Hunde (ob groß oder klein) für die Hundesteuer **nicht** anmelden.

Aufgrund der städtischen Hundesteuersatzung sind die Hundehalter verpflichtet einen über **4 Monate** alten Hund **unverzüglich** bei der Stadt Obernburg zu melden.

Wir bitten daher alle Hundehalter, die bis dato Ihren Hund noch nicht angemeldet haben, diesen **sofort** bei der Stadt Obernburg anzumelden!

Sollten Sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, sieht sich die Stadt Obernburg gezwungen von den betroffenen Personen ein Verwarnungsgeld zu erheben.

Anmeldung:

Stadt Obernburg a.Main, Tel. 06022 / 6191 0 bzw. Frau Becker unter 06022 / 6191 30 oder Frau Koch unter 06022/ 6191 34, heike.becker@obernburg.de oder online unter www.obernburg.de

Abfuhr von Gartenabfällen

Die Firma Remondis fährt im Auftrag der Stadt Obernburg a.Main am

Samstag, 25.04.2015 ab 06.00 Uhr

die Gartenabfälle in Obernburg und Eisenbach ab.

Bis zum nächsten Tag nicht abgeholte Gartenabfälle, müssen die Eigentümer unverzüglich selbst entsorgen. Die Gartenabfälle bitte rechtzeitig, ohne Plastikverpackung und gebündelt (nur mit Kordel keine Plastikbänder) am Gehsteigrand bereitstellen.

Die holzigen Abfälle (z.B. Obstbaumschnitt, Busch- u. Heckenrodungen) werden in haushaltsüblichen Mengen höchstens bis maximal 1 cbm und einer Länge von höchstens 2 m abgefahren. Größere und ungebündelte Mengen müssen selbst nach Erlenbach zur Müllumladestation gebracht werden.

Öffnungszeiten der Müllumladestation:

Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Bitte Objektnummer nicht vergessen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass verpackte, größere und ungebündelte Mengen in Kübeln, Kunststoffwannen oder Plastiksäcken sowie Wurzelstöcke nicht abgefahren werden.



Stadt Obernburg a. Main

Sterbefälle

11.03.2015 Brigitte Barbara Lazarus, Kirchstr. 1

14.03.2015 Emil Kloos, Am Lauterbach 5

23.03.2015 Ottmar Appel, Raiffeisenstr. 56

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel.: 6191-11 oder E-Mail: Birgit.Lapresa@obernburg.de) zu informieren. Vielen Dank.

Das Fundamt meldet:

Aufladbares BlitzSet für Kamera gefunden am 18.02.2015

Handy gefunden am 23.03.2015 Römerstraße

Einzelner Schlüssel an grün-weißem Band

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Bauhof bei Frau Giegerich Tel. 1218 nachfragen.

- Nichtamtliche Mitteilungen -

Förderkreis Mainlimes-Museum



Obernburg – Pompeji am Main

Obernburg wird seinem Ruf, das „Pompeji am Main“ zu sein, immer wieder gerecht. Davon konnten sich am Samstag, dem 14. März 2015, mehr als 250 interessierte Besucher überzeugen. Der Förderkreis Mainlimes-Museum hatte zu zwei Führungen eingeladen, in denen der Grabungsleiter Dr. Alexander Reis die Grabung auf dem Grundstück Ecke Römerstraße/Kapellengasse erläuterte.

Wieder hat sich in der Römerstadt Obernburg ein großes Fenster in die antike Vergangenheit geöffnet. Wie die Grabung am Roten Kreuz vor wenigen Monaten besticht

auch die aktuelle Grabung mit spektakulären Funden. Deren herausragende Qualität ist der Überdeckung mit Lehm zu verdanken, der einst vom Stadtberg herunterschwemmte und die römischen Kulturschichten konservierte. Was in Pompeji also einst der Ascheregen des Vesuv bewirkte, schuf in Obernburg der Lehm. Damit ist in der Römerstadt in besonderer Weise das UNESCO-Welterbe Limes sichtbar und der Alltag der antiken Vorfahren lebendig.

Nach einer Einführung in die Arbeitsbedingungen und die Arbeitsweise der Archäologie stellte der Grabungsleiter Dr. Alexander Reis die zentralen Funde seiner seit mehreren Wochen währenden Kampagne vor: eine Jupiter-Gigantensäule und die 1,2 Meter dicken Grundmauern eines Gebäudes.

Die Jupiter-Gigantensäule, die einst etwa fünf Meter hoch war, ist vollständig erhalten. Der 1,1 Meter hohe Viergötterstein, der obligatorische Grundquader einer solchen Säule, zeigt die Götter Hercules, Juno, Merkur und Minerva. Deren Gesichter sind zum Teil abgeschlagen. Eine These erklärt, dass dies im Rahmen innerrömischer Auseinandersetzungen beim Fall des Limes geschah. Hierbei lässt sich eine Parallele zum Weihebezirk der, wenige Meter nördlich der aktuellen Grabung freigelegten Benefiziarierstation feststellen. Dort wurden alle Weihesteine so umgestürzt, dass die Schriftseite mit der Widmung für den Staatsgott Jupiter nach unten zeigte.

Ebenfalls Rätsel geben die massiven, 1,2 Meter breiten Mauerreste auf, die, vier Steinlagen hoch, auf etwa zwölf Meter Länge freigelegt wurden. Die erste Vermutung, es könne sich bei dem Gebäude um eine Therme gehandelt haben, bestätigte sich nicht, denn man fand keine dafür typische Fußbodenheizung. Vielmehr gehen die Überlegungen nun von einem Sakralgebäude aus. Die stark abgetretenen Pflastersteine außerhalb des Mauerwerks lassen einen Umlauftempel als möglich erscheinen.

Dr. Reis stellte darüber hinaus auch einige der kleineren Fundstücke, wie Münzen, Fibeln, Keramik und Metallteile vor. Es wurde deutlich, dass nach dem Graben und Dokumentieren mit der Auswertung der Funde und deren Einordnung in das Gesamtbild ein weiterer hochspannender Teil der Arbeit der Archäologen folgt. Die Reaktionen der Besucher und die intensiven sich anschließenden Gespräche zeigten das starke Interesse an diesem Teil der Geschichte unserer Stadt.

Karl Ludwig Katholi

Zentec - Beratung für technologieorientierte Start-ups

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen –

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ erhalten Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung u.a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten, Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen für Gespräche zur Verfügung – kostenfrei!

Die „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ findet das nächste Mal am 16.04.2015 statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, Telefax: 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.

Notdienste

BRK-Rettungsdienst für Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117

Bereitschaftspraxis an der Klinik Erlenbach

Ab 1. April gibt es einen neuen Service des Ärzteverbundes Maindoc zur Verbesserung der Patientenversorgung in der Region. In den Räumen des Medizinischen Versorgungszentrums am Klinikum Erlenbach (Krankenhausstr. 41, 63906 Erlenbach a. Main) wird der Startschuss für die Bereitschaftspraxis gesetzt, die bei akuten Erkrankungen die ambulante medizinische Versorgung zu Zeiten sicherstellt, in denen die hausärztlichen Praxen in der Regel nicht besetzt sind.

Die Bereitschaftspraxis wird außerhalb der regulären Sprechzeiten durch die niedergelassenen Ärzte der Region zu folgenden Öffnungszeiten besetzt:

Mittwoch, Freitag:	17:00-19:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:	09:00 – 13:00 Uhr
	15:00 – 19:00 Uhr

Die Notaufnahme des Klinikums bleibt weiterhin die Anlaufstelle für Notfälle, bei denen eine stationäre Aufnahme absehbar ist.

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

Karfreitag 03.04.15

Dr. Vill, Kirchenstr. 2 a, Klingenberg Tel. 09372/3900

Ostern 04.04.15

Dr. Zweyrohn, Hauptstr. 11, Sulzbach Tel. 06028/1543

05.04.15

Dr. Pfeuffer, Schillerstr. 1, Eisenfeld Tel. 4205

Ostermontag 06.04.2015 und Mittwoch, 08.04.15

Dr. Wünsch, Breiter Weg 16 a, Sulzbach Tel. 06028/995055

Wochenende 11./12.04.15. und Mittwoch 15.04.15

Dr. Reinhart, Lindenstr. 31, Obernburg Tel. 509088

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr

Notdienstplan der Apotheken

02.04.	Schwanen-Apotheke,	Rathausstr. 4,	Klingenberg
03.04.	Römer-Apotheke,	Großwallstädter Str. 22,	Niedernberg
04.04.	Stadt-Apotheke,	Elsfelder Str. 3,	Erlenbach
05.04.	Post-Apotheke,	Bachstr. 22,	Großostheim
06.04.	Franken-Apotheke,	Odenwaldstr. 8,	Wörth
07.04.	Alte Stadt-Apotheke,	Römerstr. 35,	Obernburg
08.04.	Bachgau-Apotheke,	Breite Str. 47,	Großostheim
09.04.	Markt-Apotheke,	Fährstr. 2,	Kleinwallstadt
10.04.	Elsava-Apotheke,	Marienstr. 30,	Elsenfeld
11.04.	Sonnen-Apotheke,	Marienstr. 6,	Elsenfeld
12.04.	Markt-Apotheke,	Hauptstr. 71,	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke,	Balduinstr. 4,	Wenigumstadt
13.04.	Turm-Apotheke,	Hauptstraße 19,	Großwallstadt
14.04.	Apotheke am Markt,	Breite Straße 6,	Großostheim
15.04.	Linden-Apotheke,	Lindenstraße 29,	Erlenbach
16.04.	Römer-Apotheke,	Römerstr. 43,	Obernburg

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8:00 Uhr und endet um 8:00 Uhr des folgenden Tages

Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken im Pflegezentrum Obernburg, Frau Geipel Telefon 70 95 20

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Erlenbach, Telefon 09372/9400075 oder www.seniorenberatung-mil.de

Bundesweites Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel. 08 00 - 0 11 60 16 oder www.hilfetelefon.de

Stiftung Hilfe in Not hilft Menschen, die aus verschiedensten Gründen in eine Notlage geraten sind, sei es durch schwere Schicksalschläge, Krankheiten oder andere Gründe. www.stiftung-hilfe-in-not.de

Versorgungseinrichtungen

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Telefon 09372/5085,
Störungsdienst: 0941/28003355

Strom: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550
Störungsdienst: 0171/5185592

Wasser:

Während den Dienstzeiten Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.15 Uhr, Wasserwart Herr Lechermann, Telefon 0170/2210439 oder Bauhof der Stadt Obernburg Telefon 12 18

Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst Zweckverband AMME, Erlenbach

Notfall-Service
Notfall-Service

Trinkwasserversorgung Telefon 0160/96314460
Abwasserentsorgung Telefon 0160/96 31 44 41

Defekte Straßenlaternen:

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550 oder strassenlampendefekt@ezv-energie.de Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

Breitband-/Glasfaserkabel-Internet:

EZV, EchtZeitVerbindung, Telefon 09372/94550, Entstörungsdienst, Telefon 09372/9455-55

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.300 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 08 erscheint am 16.04.2015.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 09.04.2015, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: obernburg@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de,
Tel. 09371/4407